



Foto: baumraum

Wohnen zwischen Wipfeln – diesen Traum hat sich der Bremer Architekt Andreas Wenning (www.baumraum.de) erfüllt. Und er erfüllt diesen Traum auf Anfrage auch allen, die sich einen Wohnraum in luftiger Höhe, ein Refugium im Baumhaus schon als Kind gewünscht haben. Testwohnen können Schwindelfreie in Bad Zwischenahn. Dort hat am 1. September ein Baumhaushotel eröffnet. In dreieinhalb Metern Höhe stehen knapp 13 Meter lange Baumhauskabinen im Wald für die Gäste bereit – hochwertig ausgestattet mit Schlafzimmer, Bad, Wohnbereich mit Küchenzeile und Terrasse.

Sir Terence Conran ist einer der führenden Designer und Möbelproduzenten der Welt. Er gründete die Habitat-Kette und machte damit modernes Design für viele erschwinglich. „Das ultimative Wohnbuch“ scheint sein gesammeltes Wissen präsentieren zu wollen. Ob Alt- oder Neubau, Mietwohnung, Eigenheim oder „Traumhaus“ – Terence Conran vermittelt Basiswissen zu Wohnkonzepten, Gestaltung, diversen Materialien und Ausstattung. Mit Texten und inspirierenden Bildern liefert er Ideen, die der Leser nach Belieben direkt nutzen



oder auch weiterspinnen kann. Praktisches, Originelles – und Unerschwingliches. Aber

Träumen wird ja noch erlaubt sein.

Terence Conran: Das ultimative Wohnbuch, Callwey, München 2011.

feln, auf sanften Wogen, mit Null Energie, in alten Gemäuern oder Hightech-Ausstattung inklusive, in reger Gemeinschaft oder stiller Abgeschiedenheit, puristischer Schlichtheit oder romantisch und opulent?

Ein Haus muss hierzulande oft weit mehr zu bieten haben als nur ein Dach über dem Kopf. Die Bewohner wollen sich mit ihrer Umgebung identifizieren, die eigenen Vorstellungen umgesetzt wissen. Ansprüche an Energieeffizienz, Materialien

und Flexibilität der Immobilie, beispielsweise in Hinblick auf das Älterwerden oder die Familienplanung, beeinflussen die Planung ebenso wie die Optik, das Umfeld – und natürlich die Kosten. Ach ja, zuhause fühlen wollen wir uns auch noch.

Entdecke die Möglichkeiten. Aber zunächst: Entdecke dich selbst. Wohnen heute ist für die, die es sich leisten können und wollen, immer auch ein Ausdruck der Persönlichkeit. Ob bewusst oder nicht:

„Man repräsentiert immer. Man kann genauso wenig ‚nicht repräsentieren‘, wie man nicht ‚nicht kommunizieren‘ kann“, sagt der Planer und Psychologe Günter Hertel. Diese menschliche Eigenart hat Fantastisches hervorgebracht:

